

Regel Vorschlag für die Oldtimer-Drehpflug Deutsche Meisterschaft Keilpflügen

Es wird von der Seite gestartet wo die Nummern von links nach rechts **größer** werden

1. Traktor

In der Drehpflugklasse müssen alle Traktoren vor dem **31.12.1959** produziert worden sein.

2. Pflüge

- a. Jeder Drehpflug muss vor dem **31.12.1959** produziert worden sein
- b. Zugelassen sind 1 und 2 Schar-Pflüge
- c. Pflugkörper und Streichbleche sollten zum Zeitpunkt der Herstellung für den Pflug ausgelegt sein
- d. Scheibensechen, Vorschäler und Streichbleche sind optional
- e. Pflugkörper können angehoben oder abgesenkt werden, können aber nicht aus der Pflugposition gekippt werden
- f. Fremdanhänge, die Furchen oder Dämme manipulieren, sind nicht erlaubt (Patchen)

3. Zeit

- a. 20 Minuten für die Spaltfurche. 2 Strafpunkte pro angefangene Minute Zeitüberschreitung
- b. 40 Minuten Zeit zum Richten der Spaltfurche
(in dieser Zeit kann der Teilnehmer eine Markierungslinie ziehen)
- c. 4 Stunden Zeit um das Beet zu fahren. 5 Strafpunkte pro angefangene Minute bei Zeitüberschreitung
- d. Bei Reparaturen gilt : Die maximale Zeit die einem Teilnehmer gutgeschrieben wird beträgt 60 Min. Falls ein Teilnehmer länger braucht um die Reparaturen durchzuführen, läuft die Zeit weiter.

4. Spaltfurche

- a. Es wird an der Beetnummer gestartet.
- b. Der Anfang besteht aus einer sich öffnenden Furche (Spaltfurche) mit dem rechten hinteren Körper gefahren wird.

5. Rückschlag

- a. Die erste Fahrt des Zusammenschlags wird von der gleichen Seite gestartet wie die Spaltfuhre, mit dem linken Körper (Körpern). Die Rückfahrt erfolgt folgedesend mit den rechten Körper (Körpern)
- b. Die Pflügtiefe muss nach 4 Fahrten erreicht sein und sollte 14-20 cm betragen, die aber anders von Veranstalter festgelegt werden kann.

6. Pflügen

- a. Der Pflug muss nach jeder Fahrt gedreht werden
- b. Das Zurückfahren von mehr als einer Länge des Traktors und des Pfluges ist nicht zulässig

7. Pflügen des Restbeets

- a. Das Restbeet besteht aus sichtbaren 16 Dämmen (beim 1-Schar 16 oder 17 Fahrten) und 1,5 mtr ungepflügte Land
- b. Die Anschlussfurche zum Keil muss gerade und sichtbar über das ganze Beet sein.
- c. Die Schlussfurche muss Parallel mit der Spaltfurche des rechten Nachbarn sein (Nächst höhere Nummer) in 1,5 mtr Abstand

8. Allgemeines

- a. Leerfahrten sind nicht erlaubt
- b. 3 Fluchtstangen sind erlaubt – Hilfe beim stellen und entfernen dieser ist erlaubt. Keine weiteren Hilfen sind erlaubt (auch nicht: Radio, Mobiltelefon)
- c. das bearbeiten der Furchen und Dämme mit Händen und Füßen ist nicht erlaubt
- d. Nur der Teilnehmer darf das Grundstück von Stroh, Steinen usw. säubern. Das Entfernen von Stoppeln ist nicht erlaubt und wird bestraft.
- e. Das Benutzen von GPS, Laserpointern oder jeglichen anderen elektronischen oder computergestützten Messgeräten ist nicht erlaubt.
- f. Die Teilnehmer müssen auf Verlangen das Alter des Traktors und des Pfluges nachweisen
- g. Jede Beschimpfung oder Streit des Teilnehmers mit einem „Offiziellen“ oder Konkurrenten ist nicht akzeptabel.

9. Sicherheit

- a. Keine Zuschauer/Fahrgäste auf dem Traktor oder Pflug (zu keiner Zeit)
- b. Den Sicherheitshinweisen ist zu jeder Zeit Folge zu leisten.

10. Strafpunkte

- | | |
|---|-----------|
| a. Furchen und Dämme verändern | 10 Punkte |
| b. Nichteinhalten der vereinbarten Pflugtiefe je cm | 5 Punkte |
| c. Nicht erlaubte Leerfahrt | 10 Punkte |
| d. Überschreiten der Zeit bei der Spaltfurche je angefangene min | 2 Punkte |
| e. Überschreiten der Zeit beim Restbeet je angefangene min | 5 Punkte |
| f. Beleidigung oder Beschimpfung von Konkurrenten und Offiziellen | 20 Punkte |
| f. Für jede Furche mehr oder weniger im Restbeet | 5 Punkte |
| f. für Abweichung von mehr oder weniger als 1,5 mtr ungeflügte Restbeet | |
| 0-5cm | 0 Punkte |
| 5-10cm | 10 Punkte |
| 10-15 cm | 15 Punkte |
| mehr als 15 cm | 20 Punkte |

gemessen wird an beiden Messpunkten und das Mittelmaß wird angenommen

11. Bewertungskriterien

Zeile	Einzelkriterien	Max. Punkte
1	Spaltfuhre (durchschnitten, gleichmäßig und sauber)	10
1b	Geradheit Spaltfurche	(10)
2	Rückschlag (exakte Füllung der ersten Furche, nicht übergelegt und gleichmäßig)	10
2b	Geradheit Rückschlag	(10)
3	Anschluss am Keil (gerade und dicht anliegend keine Löcher und Hügel)	10
4	Erste Furche am Keil (über die ganze Länge voll, gut sichtbar und gleichmäßig)	10
5	Bodenbearbeitung 1 (kein Bewuchs, keine Stoppeln, keine Radspuren sichtbar)	10
6	Bodenbearbeitung 2 (Vorschäler genutzt, guter Furchenschluss, keine Löcher)	10
7	Bodenbearbeitung 3 (alle Furchen gleich in Höhe und Form, keine Paarung sichtbar)	10
8	Bodenbearbeitung 4 (Saatbeet, dichte ebenes Feld, genügend Boden verfügbar)	10
8b	Geradheit im ganzen Beet	(10)
9	Schlussfurche (sauber geräumt, gleichmäßig, keine Stoppelreste)	10
9b	Geradheit Schlussfurche	(10)
10	Einsetzen und Ausfahren (volle Tiefe, keine Spuren, keine Löcher, alles gepflügt)	10
11	Geradheit insgesamt (Summe aus 1b+2b+8b+9b geteilt durch 2)	20
12	Gesamteindruck (alle Aspekte guter Arbeit, ackerbaulich richtige Arbeit)	10
13	Gesamtpunkte	130

Hinweis:

alle Punkte für Geradheit werden addiert und durch 2 dividiert.

die maximale Punktzahl sein 130 Punkte.

Sollten zwei oder mehrere Teilnehmer die gleiche Punktzahl erreichen so erfolgt die Platzierung durch die höhere Punktzahl bei 12. Gesamteindruck, wenn da auch Punktgleichheit besteht nach Punkt 11. Geradheit, danach entscheidet der Oberrichter auf seinen Gesamteindruck.

12. Teilnehmer und Ausrüstung

- a. Scheibensechen, Vorschäler können von einer anderen Marke sein
- b. Gewichte können am Traktor und am Pflug benutzt werden
- c. Einstellbare Streichbleche sind erlaubt
- d. Schnelleinstieg oder geschlitzte Oberlenker sind erlaubt
- e. Verlängerte Radachsen sind erlaubt
- f. Schraubeneinstellungen an Querwellen sind erlaubt
- g. Modifizierte Pflugschare sind erlaubt
- h. Nur originale Motoren sind erlaubt.
- i. Hydraulische Oberlenker und andere Hydraulikzylinder sind nicht erlaubt
- j. Ketten sind nicht erlaubt
- k. Zweiteilig Streichblechverlängerungen sind nicht erlaubt
- l. Streichblechverlängerungen sollten die Furche nicht manipulieren
- m. Hydraulische Querverschiebung ist nicht erlaubt
- n. Nur original Allradantriebe sind erlaubt.

13. Richtlinien für Veranstalter

- a. Fahrgassen möglichst 90 Grad zum Beet
- b. Vermeiden sie Beete in Vorgewende
- c. Empfohlene Größe der Beete : 60 m x 10/14 m
- d. Empfohlene Größe des Vorgewendes: mindestens 10 mtr
- e. **Nach dem ersten Zusammenschlag setzt der Veranstalter oder Richter die Messpunkte.
Sie sollen 6 Meter von der Kopffurche ins Beet gemessen werden auf beiden Seiten,
und an der Schnittkante der Spaltfurche von rechten Nachbarn sitzen**

14. Endgültige Entscheidung

Alle Fragen, die in den europäischen Pflugvorschriften nicht geklärt sind,
werden von den leitenden Richtern entschieden, deren Entscheidung endgültig und bindend ist.

Die Regeln wurden in Anlehnung an die Europäischen Regeln für das Oldtimerpflügen geschrieben.

